



In der Amalienhof Grundschule in Spandau wird ab Mai wieder intensiv geprobt. Am 10. Juni wollen die Kinder in einer großen Präsentation zeigen, welche spielerischen Schätze sie in diesem Schuljahr heben konnten. Seit September vergangenen Jahres läuft auch an dieser Spandauer Schule das Projekt „Schatzsuche“. (Foto von Jürgen Scheer, Präsentation Dezember 2010 in der Amalienhof-Grundschule)

Liebe Freunde und Förderer des GRIPS Werke e.V.!

in diesen Frühlingstagen grünt und blüht es in der Natur und auch die Projekte unseres Vereins wachsen und gedeihen kontinuierlich. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie wieder auf den aktuellen Stand unserer Aktivitäten bringen.

Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf unsere nächste Mitgliederversammlung und auf unseren Spendenaufruf „1000 Kids ins Theater“ und wir empfehlen Ihnen die neue Premiere der Banda Agita „Besser Späti als nie“. Zu diesen und weiteren Themen lesen Sie hier mehr:

Information und Spendenaufrufe:
Mitgliederversammlung 2011
1000 Kids ins Theater – Spendenaufruf

Computerspende gesucht

Projekte ganz aktuell:

Weiterbildungsworkshop zum Thema „Sexualisierte Gewalt und Theaterpädagogik?“
Aktion zu den Menschenrechten

Berichte aus laufenden Projekten:

Theater in Bewegung – Das Buch
Theater in Bewegung – Die Workshops
Schatzsuche 2 an der Christian-Morgenstern-Grundschule
Schatzsuche 2 in der Grundschule am Amalienhof
Expedition Neuland

Empfehlungen:

GRIPS Klassen
Banda Agita, der Jugendclub des GRIPS Theaters hat Premiere

Mitgliederversammlung 2011

In diesem Jahr steht wieder die Wahl eines neuen Vorstandes an. Wir laden hiermit unsere Mitglieder, Förder- und Beiratsmitglieder zur turnusgemäßen Mitgliederversammlung am Montag, den 23. Mai, 19.00 Uhr in die GRIPS Box dazu ein. Eine persönliche Einladung mit der Tagesordnung erhalten Sie noch rechtzeitig.

1000 Kids ins Theater – Spendenaufruf

Die Zahl der einkommensschwachen Familien in Berlin ist in den letzten Jahren dramatisch angestiegen. Um den betroffenen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, trotz finanzieller Schwierigkeiten am kulturellen Leben teilzunehmen, rief der Verein GRIPS Werke e.V. gleich zu Anfang seiner Gründung das Projekt „1000 Kids ins Theater“ ins Leben. Dieses Projekt ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen kostenlosen Theaterbesuch im GRIPS Theater. Die vorhandenen Spendengelder sind fast aufgebraucht. Als gemeinnütziger Verein kann GRIPS Werke e.V. dieses Projekt nur mit Ihrer finanziellen Unterstützung fortsetzen. Bitte ermöglichen Sie auch weiterhin Berliner Kindern den kostenlosen Theaterbesuch im GRIPS Theater und spenden Sie auf das Konto:

GRIPS Werke e.V., GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67,
Konto-Nr. 4022 611 900, Stichwort: „1000 Kids ins Theater“

Computerspende gesucht

Die Projekte des Vereins wachsen stetig und das ist nur mit der tatkräftigen Unterstützung durch freie Mitarbeiter_innen möglich. Um unser Büro arbeitsfähig zu halten, benötigen wir dringend einen leistungsfähigen Computer. Gesucht wird ein Mac, der Web 2.0-fähig ist (OS X mit der Version 10.5.8) oder ein moderner leistungsfähiger PC. Wer kann ein solches Gerät spenden?

Weiterbildungsworkshop zum Thema „Sexualisierte Gewalt und Theaterpädagogik?“

Im vergangenen Jahr entstanden unter einzelnen Mitgliedern auf Grund der öffentlich gemachten Missbrauchsfälle an Schulen und Internaten erste Gespräche zum Thema „Sexualisierte Gewalt“. Daraus entwickelte sich der Wunsch, sich gemeinsam über die Bedeutung des Themas für die theaterpädagogische Praxis zu verständigen.

GRIPS Werke e.V. lädt aus diesem Anlass alle freiberuflichen Mitarbeiter_innen, Mitglieder, Förder- und Vereinsmitglieder zu einer Weiterbildung mit Wildwasser e.V. am Dienstag, den 24. Mai von 09.30 Uhr bis 15.30 Uhr ein.

Frau Hölling, Geschäftsführerin von Wildwasser e.V., wird uns in die Thematik einführen. Anschließend wollen wir untereinander über die spezifische Bedeutung des Themas für unser Berufsfeld und über mögliche Konsequenzen für unsere Arbeit diskutieren und uns austauschen.

Ein Projekt von GRIPS Werke e.V. in Kooperation mit dem GRIPS Theater

Aktion zu den Menschenrechten

19 Jahre Kinderrechte in Deutschland – leider immer noch nicht für alle!

Am 5. April jährte sich zum 19. Mal der Jahrestag der Unterzeichnung der Kinderrechte durch die Bundesrepublik. Leider sind die Kinderrechte bis heute noch nicht vollständig umgesetzt.

Aus diesem Anlass fand am gleichen Tag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr eine Theaterperformance der Kampagne SOS for Human Rights vor dem Brandenburger Tor statt. Die Aktionsgruppe thematisierte in ihrem Spiel mögliche Gründe einer Flucht, die lebensgefährlichen Fluchtwege aus den Krisengebieten nach Europa und den Kampf um das Bleiberecht in Europa. Ausschnitte dieser Performance, die u.a. vom Verein GRIPS Werke e.V. unterstützt wurde, finden Sie hier.

Eine Aktion von GRIPS Werke e.V. in Kooperation mit dem GRIPS Theater, Flüchtlingsrat Berlin, Jugendliche ohne Grenzen und Borderline Europe.
Gefördert durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Theater in Bewegung Globale Gerechtigkeit spielend voranbringen

Das Buch

Am 14.12.2010 haben die GRIPS Werke das Buch „Theater in Bewegung. Globale Gerechtigkeit spielend voranbringen“ im GRIPS MITTE öffentlich präsentiert und im Rahmen eines vielfältigen Programmes auch praktisch vorgestellt. Mehr Informationen zum Buch finden Sie hier.

Das Buch kann über den Buchhandel und die GRIPS Werke direkt bezogen werden.

108 Seiten | 7,50 € | ISBN 978-3-00-032631-8

Leseprobe & Bestellmöglichkeit www.theater-in-bewegung.org

Die Workshops

Anknüpfend an das gleichnamige Buch können Multiplikator_innen und Akteur_innen in ein- bis zweitägigen Workshops die Grundlagen von Theater-Aktions-Formen im öffentlichen Raum kennen lernen und erproben. Im Focus stehen dabei Globalisierungsthemen wie Armut und soziale Gerechtigkeit, Klima und Umwelt, Migration, Krieg und Frieden.

Insgesamt 15 Workshops unter Leitung von Marc Amann, Philipp Harpain, Jörg Isermeyer, Susanne Lipp und Fabian Scheidler sind bis Jahresende in Planung.

Am 21. Mai startet die bundesweite Workshop-Reihe im Rahmen vom attac Kongress „Jenseits des Wachstums“.

Für die Durchführung weiterer Veranstaltungen sucht der Verein noch Kooperationspartner, die in ihrer Region einen Workshop realisieren möchten.

Infos & Termine www.theater-in-bewegung.org

Infoblatt für regionale Kooperationspartner bitte anfordern

goerlich@gripswerke.de

In Kooperation mit dem GRIPS Theater sowie zahlreichen Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit durchgeführt, Gefördert aus Mitteln des BMZ, durch den Evangelischen Entwicklungsdienst und die Stiftung Umverteilen!

Schatzsuche 2

... in der Christian-Morgenstern-Grundschule

Im ersten Halbjahr 2011 sind wieder Schüler_innen aller Jahrgangsstufen am Projekt beteiligt. Während die Klassen 1 – 4 in Einzelprojekttagen Theaterluft schnuppern, beschäftigen sich die Klassen 5 – 6 in unterschiedlichen Arbeitsgruppen (Theater, Musik, Tanz, Trommeln, Akrobatik etc.) mit dem Thema „Träume“. Um diese Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen anbieten zu können, sind neben den Theaterpädagog_innen Laura Klatt und Anne Herrmann auch zahlreiche Erzieher_innen und Lehrer_innen als AG-Leiter_innen aktiv. Damit alles gut in das große Theater-Kunst-Fest vor den

Sommerferien münden kann, besuchen sich die Gruppen schon jetzt, präsentieren gegenseitig erste Zwischenergebnisse und arbeiten punktuell zusammen.

Darüber hinaus bietet das Projekt weitere Angebote, um die Theaterarbeit an der Schule weiter zu verankern:

Monatliche Fortbildungen für die Pädagog_innen der Schule (z.B. Körperwahrnehmung, Bespielen des Schulhauses, theatrale Schnitzeljagd etc.) stärken die Zusammenarbeit der Projektbeteiligten und die theaterpädagogische Kompetenz im Kollegium.

Auch die im vergangenen Jahr gestarteten Eltern-Kind-Workshops werden von immer mehr Familien als tolles Angebot im Kiez wahrgenommen. So hatten 25 Teilnehmende des Schattentheater-Workshops im Februar riesigen Spaß. Zum Abschluss konnte jeder sein Schattentheaterwerk in einem selbst gebauten Papp-Fernseher präsentieren.

Seit fast 2 Jahren ist der Verein nun schon in dieser Schule aktiv. Die kontinuierliche und engagierte Zusammenarbeit aller Beteiligten und das gegenseitig geschenkte Vertrauen sind Grundpfeiler dieser gelingenden Kooperation und machen die besondere Qualität dieses Projektes aus! Wir hoffen sehr, dass trotz der Kürzungen im Programm „Soziale Stadt“ eine Möglichkeit gefunden wird, das Projekt auch im Jahr 2012 fortzusetzen!

... in der Grundschule am Amalienhof

Seit Beginn des Schuljahres 2010/11 ist das Theaterprojekt "Schatzsuche" auch an der Grundschule am Amalienhof aktiv. Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Anne Zühlke und dem Musikpädagogen Zarko Jovasevic erarbeiteten 6 Klassen der Stufen 3 bis 6 im Rahmen von 10 Projekttagen u.a. Szenen mit Rollkoffern und Regenschauern, Lügengeschichten und schräge Kompositionen für das extra dafür gegründete Amalienhof-Orchester. Anfang Dezember zeigten die ca. 150 Kinder vor voll besetzter Aula ihre Projektergebnisse im Rahmen einer fast zweistündigen Präsentation und bekamen dafür riesigen Applaus von Eltern, Geschwistern, dem Schulkollegium sowie Vertreter_innen des Stadtteilmanagements und des Quartiersrates.

Bis zum Sommer wird nun auf Grundlage des Buches "Die fürchterlichen Fünf" von Wolf Erlbruch gemeinsam ein Theaterstück entwickelt und noch vor den Sommerferien auf die Bühne gebracht. Wie schon in der Christian-Morgenstern-Schule sollen auch hier Eltern und Kinder im Rahmen von Workshops zusätzliche Spielanregungen erhalten.

... zum Nachlesen

Über den Projektzeitraum 2009/2010 sind zwei praktisch ausgerichtete Materialhefte und eine Gesamtdokumentation veröffentlicht worden, die auch als PDF Dateien auf der Vereinswebsite zum Download bereitgestellt werden.

mehr>>>

Eine Kooperation von GRIPS Werke e.V. und GRIPS Theater mit der Christian-Morgenstern-Grundschule und der Grundschule am Amalienhof; mit Unterstützung des Stadtteilmanagements Heerstraße.

Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms "Zukunftsinitiative Stadtteil" Teilprogramm "Soziale Stadt"

Expedition Neuland

Das Projekt, das die Fusion der ehemaligen Grips- und Fritzlar-Homberg-Grundschule ein Stück weit begleitet hat, neigt sich nun leider dem Ende entgegen.

Im Rahmen von 12 Projekttagen hatten sich im Herbst 2010 rund 120 SchülerInnen aus 6 Klassen und ihre Pädagog_innen mit den Orten, Plätzen und Geschichten der neuen Schule beschäftigt. Mediathek-Abenteuer, Flur-Rhythmen, Bolzplatz-Konflikte, die Schulhofinsel „Neuland“ und vieles mehr wurden entdeckt und zu einem bunten Theater-Kunst-Spektakel mit Theaterszenen, Film, Musik, Tanz und einer Ausstellung der Projektergebnisse verarbeitet.

Die Abschlusspräsentation am 10. Dezember begeisterte die anwesenden Eltern, Vertreter_innen des Quartiersmanagements sowie Interessierte aus dem Kiez und zeigte eindrucksvoll, wie die Kinder durch die Projektarbeit zusammengewachsen sind und neue Freundschaften – über die Grenzen der ehemaligen Schulen hinweg – entstehen konnten.

Um auch die Lehrer_innen und Erzieher_innen nachhaltig zu unterstützen und ihnen Handwerkszeug für die eigene Arbeit zu vermitteln, wurden Anfang 2011 die restlichen Fördermittel für 3 theaterpädagogische Fortbildungs-Workshops eingesetzt.

Eine Kooperation von GRIPS Werke e.V. und GRIPS Theater mit der 44. Grundschule Mitte (neuer Name "Grundschule Tiergarten Süd"); mit Unterstützung des Quartiersmanagement Magdeburger Platz. Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms "Zukunftsinitiative Stadtteil" Teilprogramm "Soziale Stadt".

GRIPS Klassen

Mit jeweils einer Workshop-Woche und einer öffentlichen Aufführung vor den Eltern endeten in den vergangenen Wochen drei GRIPS Klassen in der Galilei-Grundschule und an der Grundschule Tiergarten Süd.

Alle vier Klassen wurden vier Jahre lang von der Theaterpädagogin Maria Eichmann betreut, die die Schüler_innen bei ihren Theaterbesuchen begleitete und mit ihnen Nachbereitungen und Workshoptage durchführte. Die Gespräche für neue GRIPS Klassen laufen bereits zwischen einigen Grundschulen und der Stapel-Stiftung.

Ein Projekt der Stapel-Stiftung in Kooperation mit GRIPS Werke e.V.

Banda Agita – der Jugendclub des GRIPS Theaters – hat Premiere "Besser Späti als nie" im Podewil

Gehören Sie auch zur Stammkundschaft im „Späti“? Zur Erklärung für Frühaufsteher: als „Späti“ wird liebevoll der Spätverkauf an der nächsten Straßenecke bezeichnet, der in der jüngsten Produktion der Banda Agita „Besser Späti als nie!“ zum Treffpunkt für skurrile Gestalten und zum Brutherd für Konflikte wird.

Auf der Suche nach Kalle, einem verschwundenen Mitbewohner, einem Freund und Schuldner, trifft man sich absichtlich oder zufällig im Späti. Auf dem Amt mutieren die Persönlichkeiten zu Nummern, die sich im ständigen Wartezustand im Kampf gegen die Sachbearbeiter behaupten müssen. Aber wer fragt eigentlich nach den Sorgen und Nöten der Mitarbeiter?

Die Anfangs banal anmutenden Konflikte spitzen sich immer mehr zu und der Bösewicht ist scheinbar schnell ausgemacht. Doch ist wirklich nur einer an allem Schuld? Die Trennlinie zwischen Opfer und Täter, zwischen Winner und Loser, ja sogar zwischen hetero und queer werden schnell zur absoluten Grauzone.

Die jungen Menschen verkörpern an die 18 Charaktere wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten und begleiten sich selber in der "Spätibänd".

GRIPS Werke e.V. unterstützte im Februar eine Ferienworkshopwoche, in der schon für die jährliche Produktion geprobt wurde.

"Besser Späti als nie!" wird am Donnerstag, den 14. April um 19.30 Uhr im GRIPS Mitte Premiere haben.

Ein Stück für Menschen ab 14 Jahren.

Text: Susanne Lipp, Regie: Philipp Harpain

Eine Produktion der BANDA AGITA, Jugendclub des GRIPS Theaters, mit Unterstützung von GRIPS Werke e.V..

Impressum

Verantwortlich im Sinne des geltenden Rechts

GRIPS Werke e.V. / Philipp Harpain

Altonaer Str. 22

10557 Berlin

fon 030 / 24 74 97 – 83

fax 030 / 24 74 97 – 76

e-mail info@gripswerke.de

Als gemeinnütziger Verein ist GRIPS Werke e.V. auf Spenden angewiesen. Spenden Sie bitte an GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto-Nr. 4022 611 900.

Abbestellung Newsletter

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie uns eine E-Mail an newsletter@gripswerke.de mit dem Betreff "streichen".

